

## Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, dem 26.10.2015, um 20.00 Uhr, im großen Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

### Es waren anwesend:

#### Vom Haupt- und Finanzausschuss

Ventulett, Karl  
Dietzel, Dieter  
Brando, Markus  
Lipp, Sabine  
Keim, Christian i.V.v. Kirchner, Martin  
Vogler, Michael  
Urbanek, Klaus-Dieter  
Platen, Christoph mit beratender Stimme  
Schilling, Sabine

Zuhörer: 1

#### Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert  
Zientz, Werner

#### Von der Gemeindevertretung

Hoppe, Siegfried

#### Von der Verwaltung

Schima, Jürgen als Schriftführer

Die Tagesordnungspunkte 34/152 (Mitteilungen und Anfragen), 34/153 (Mobile Wohneinheiten für Flüchtlinge an den Standorten Oberau und Waldsiedlung; Auftragsvergabe) sowie 34/156 (Ankauf einer Immobilie zur Unterbringung von Flüchtlingen) wurden gemeinsam mit dem Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr beraten.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Dietzel, eröffnet um 20.00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Einstimmig wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt 34/156 des nicht öffentlichen Teils vorzuziehen und gemeinsam zu beraten.

### Beschlussfassung:

#### 34/152 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Dietzel teilt mit, dass die Ampelanlage am Oberauer Kreuz nach einem Verkehrsunfall beschädigt wurde und seit dem ausgefallen ist. Der Verkehr fließt trotzdem reibungslos.
- Herr Urbanek teilt mit, dass die Fraktionen der FWG, Bündnis 90/Die Grünen und der CDU einen Brief zu Straße- bzw. Gehwegschäden im Ortsteil Waldsiedlung erhalten haben.  
BGM Syguda teilt mit, dass die Verwaltung dieses Schreiben nicht erhalten hat. Herr Urbanek wird eine Kopie des Schreibens der Verwaltung zukommen lassen.

34/153

Mobile Wohneinheiten für Flüchtlinge an den Standorten Oberau und  
Waldsiedlung  
Auftragsvergabe

Herr Urbanek schlägt vor, dass aus Zeitgründen die Gemeindevertretung in ähnlich gelagerten Fällen die Entscheidung direkt an die Ausschüsse überträgt.

Über diese Vorgehensweise sollte die Gemeindevertretung eine grundsätzliche Entscheidung treffen.

Folgender Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung wird einstimmig zugestimmt:

Für den Standort „Waldsporthalle“ wird eine Containeranlage für 22 Flüchtlinge käuflich erworben. Der Auftrag für den Kauf einer Containeranlage einschließlich Lieferung und Montage wird an die Firma Optirent GmbH, Morsbach-Erblingen zum Gesamtpreis von 269.654 € incl. MwSt erteilt.

Für den Standort „Industriestraße (Hundeübungsplatz)“ wird eine Containeranlage für 22 Flüchtlinge käuflich erworben. Der Auftrag für den Kauf einer Containeranlage einschließlich Lieferung und Montage wird an die Firma Optirent GmbH, Morsbach-Erblingen zum Gesamtpreis von 269.654 € incl. MwSt erteilt.

Sollten für beide Standorte zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gebrauchte Anlagen (229.194 € je Anlage) oder auch ein Mix zwischen gebrauchten und neuen Containern schneller zur Verfügung stehen, ist jeweils die kostengünstigere Variante zu wählen.

Um 20.35 Uhr wird die öffentliche Sitzung unterbrochen, die Öffentlichkeit ausgeschlossen und der nicht öffentliche Teil beraten.

Ab 20.45 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ohne Beteiligung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr fortgesetzt.

34/154

Kinder- und Schülerbetreuung – Zuschuss an den Schülertreff Nepomuk

Die Angelegenheit wurde in den gemeindlichen Gremien bereits mehrfach beraten. Bürgermeister Syguda trägt den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20.10.2015 vor, der dem Schülertreff Nepomuk Planungssicherheit geben soll. Der Zuschuss von 26.000 € pro Schulhalbjahr soll hier zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 (= 30.06.2018) gewährt werden.

Die Angelegenheit wird nun ausführlich und teilweise kontrovers diskutiert.

Schließlich lässt der Ausschussvorsitzende Dietzel über nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Schülertreff Nepomuk Planungssicherheit zu geben.

Der Zuschuss von 26.000 € für die Kinder- und Schülerbetreuung soll pro Schulhalbjahr zunächst bis zum Jahr 2018 gewährt werden.

Der Beschluss wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

34/155

Erstellung eines Spielplatzkonzeptes für die Gemeinde Altstadt

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales hatte sich in der Vergangenheit ausführlich mit der Thematik befasst und der Gemeindevertretung am 02.10.2015 einen Beschlussvorschlag vorgelegt.

Auf Antrag der FDP-Fraktion wurde der Tagesordnungspunkt dann am 02.10.2015 von der Gemeindevertretung mit der Maßgabe an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen, dass dem Ausschuss weitere Unterlagen bzw. Informationen zugeleitet werden.

Nach Sichtung der Unterlagen wird die Angelegenheit intensiv und teilweise unterschiedlich beraten. Schließlich kommt folgender Vorschlag zur Abstimmung:

Auf Grundlage des Beschlussvorschlages des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales wird die Verwaltung beauftragt, einen Umsetzungsplan zu erstellen. Dazu soll eine Kostenermittlung zu den einzelnen Punkten durchgeführt sowie eine Prioritätenliste erstellt und vorgelegt werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Hinsichtlich der Beantwortung zu Frage 3 (Gemeindevertretungsvorlage vom 12.10.2015) ist bezüglich „Töpferstraße 29“ und „Eselsweg“ lediglich der Gesamterlös inklusive Erschließungskosten beziffert. Eine Differenzierung der Kosten ist hier verwaltungsseitig noch vorzunehmen und mitzuteilen.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Altstadt, den 27.10.2015

-Schima-  
Schriftführer

-Dietzel-  
Vorsitzender